

Ausflug in den Brandenburger Landtag in Potsdam



Die Politik-AG unserer Schule war am 24.11.2023 im Brandenburger Landtag in Potsdam. Nach einer 1,5-stündigen Fahrt, erreichten wir den weihnachtlich geschmückten Potsdamer Hauptbahnhof und gingen über die Lange Brücke zum Brandenburger Landtag, der nach historischen Vorbild wiederaufgebaut wurde.

Wir wurden sehr freundlich begrüßt und zu Beginn durch den Landtag geführt. Uns wurde die Geschichte des Landtags erklärt und wir konnten auch die historischen Überreste der alten Schlossanlage betrachten, die während des Zweiten Weltkrieges durch Bomben zerstört wurde.

Anschließend lernten wir, wie die Arbeit der Abgeordneten im Landtag aussieht und wie ein Gesetz entsteht. Der Informationsvortrag war sehr interessant und wir haben viel Neues erfahren.

Der spannendste Punkt war jedoch der Besuch des Plenarsaals, in dem die Abgeordneten aller Fraktionen (Parteien) gerade tagten.

Wir durften den Tagespunkt 15 (Inbetriebnahme eines Rückkehrzentrums für vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer nach dänischem Vorbild) und 16 (Landesaufnahmeprogramm Syrien fortführen) zuhören. Besonders interessant war es, zu sehen, wie die Abgeordneten miteinander diskutierten und sich sogar fast stritten. Nach jedem Tagespunkt, erfolgte eine Abstimmung, ob dem gestellten Antrag zugestimmt wird oder nicht. An einem Punkt verließen die Grünen sogar den Saal aus Protest gegen die Abstimmung.

Nach der Plenarsitzung durfte die AG einigen Abgeordneten Fragen stellen.

Die anwesenden Abgeordneten waren Elske Hildebrandt (SPD), Kathrin Danneberg (Die Linke), Jörg Vogelsänger (SPD), Clemens Rostock (Die Grünen) und Dr. Philipp Zeschmann (AFD).

Wir fragten Herrn Rostock zum Beispiel, ob es nicht unfair sei, wenn die Abgeordneten der Grünen vor einer Abstimmung den Saal verlassen und somit nicht ihrer Aufgabe als Volksvertreter nachgehen können. Oder wir fragten, inwiefern die Parteien verpflichtet sind, ihre Wahlversprechen einzuhalten, da diese schließlich die Grundlage einer Wahl bilden, aber nicht immer eingehalten werden.

Die Antworten waren für uns sehr spannend. Wer Interesse hat, ebenfalls zu erfahren, was die Abgeordneten zu diesen Themen sagten, der kommt am besten auch zur Politik-AG.



Moritz Burgs

Redaktion